

† *Vitis vinifera* L., Wein. Sage von der Weintraube in Königsberg. In der Schloßkirche zu Königsberg befindet sich an der Decke eine Weintraube, über welche die Sage geht, der Baumeister, welcher die Kirche erbaut hat, habe sie zum Wahrzeichen angebracht, daß er den ganzen Verdienst der Arbeit im Weinhause gelassen. Dafür könne er aber auch nicht selig werden, bis die Traube von selbst herunterfalle. Im Jahre 1647, fährt die Sage fort, habe sie sich während der Predigt gelöst und Diejenigen, welche darunter saßen, seien aufgesprungen, daß sie ihnen nicht auf die Köpfe falle; aber nachdem sie frei in der Luft geschwebt, sei sie wieder an dieselbe Stelle zurückgekehrt, wo man sie noch heute sieht. (Ill. Sonnt. Bl. 1886. No. 19. S. 228.)

Gleich nach dem Einzuge der Pest (1709) in Preußen wurde 1714, und zwar mit Rücksicht auf die Entvölkerung des Landes, zuerst in Wehlau eine Apotheke gegründet und mit einem privilegium exclusivum für das Amt ausgestattet. Schon damals hieß eine solche eine „Medicin Apotheke“, während noch jetzt in Ostpreußen der gewöhnliche Kramladen eines Kaufmanns Apotheke schlechtweg heißt. Der „Medicin Apotheker“ wurde zugleich mit einer Konzession für einen mit der Apotheke verbundenen „Gewürzkram“ begabt, ohne welchen er vermuthlich gar nicht hätte bestehen können. Diese Konzession berechtigte auch zum Weinhandel und zur Haltung einer Weinstube. Daraus hat sich denn die Sitte in den kleineren ostpreußischen Städten erhalten, daß die Medizinalapotheken zugleich den Ort bildeten, wo die Honoratioren der Stadt und vom Lande ihr „Glas Wein“ tranken und klug redeten, während die misera contribuens plebs in einem anderen Zimmer sich mit geringeren Genüssen begnügte. Insbesondere diese neu gegründete Apotheke in Wehlau hat sich dadurch einen bescheidenen Platz in der Provinzialgeschichte erobert, daß Scharnhorst im Jahre 1811 dorthin den Präsidenten der Regierung zu Gumbinnen v. Schön bestellt hatte, um ihm unerkannt und im tiefsten Geheimniß für den Fall eines kriegerischen Zusammenstoßes mit den Fran-